

Positionspapier zum Thema: „Regelungen für die Lehrlingsausbildung im Betrieb“

KLUB: Türkis

Folgende Forderungen hat unser Klub für einen gesetzlich verankerten Leitfaden, der die Pflichten von Lehrberechtigten und Lehrlingen enthält:

Verhaltensregeln und Umgangsformen	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrberechtigte haben für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang aller MitarbeiterInnen im Betrieb zu sorgen. - Lehrberechtigte müssen Lehrlinge über die Haus- und Betriebsordnung informieren.
------------------------------------	---

Kommunikation zwischen Lehrlingen und Lehrberechtigten	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrberechtigte müssen halbjährlich für ein Mitarbeitergespräch mit der Dauer von mindestens einer Stunde zur Verfügung stehen. Das Gespräch findet innerhalb der Arbeitszeit statt und wird protokolliert. Das Protokoll wird sowohl den Lehrberechtigten als auch den Lehrlingen zur Einsicht vorgelegt.
--	--

Feedback und Beurteilung	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Mal jährlich soll es ein schriftliches, anonymisiertes Feedback der Lehrlinge an die AusbilderInnen geben; Weiterleitung und Auswertung durch Lehrberechtigte sowie Einsicht durch AusbilderInnen und Lehrlinge. - Recht auf ein jährliches, verpflichtendes Feedback von AusbilderInnen an Lehrlinge mit Weiterleitung an den Lehrberechtigten (Punktesystem mit Begründungen)
--------------------------	--

Prüfungen (Lehrabschlussprüfung und in der Berufsschule)	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Evaluierung der AusbilderInnen sowie der Lehrberechtigten und verpflichtende Weiterbildung in bestimmter Zeit
--	--

Weitere Forderungen:

- Bei Problemen Hinzuziehung von externen "MediatorInnen"